



pfadi wellenberg frauenfeld

Jahresbericht des Elternrates 2024

Liebe Aktive, liebe Eltern

Es freut mich, dass ich wieder ein einigermaßen «normales» Jahr Revue passieren lassen darf.

Der Mitgliederspiegel präsentiert sich im Vergleich zu letztem Jahr stabil:

	Leitende	Biber	Wölfe	Pfadis	Pios	Rover	PTA	Total
2024	15	-	23	23	11	-	-	72
2025	17	-	25	19	9	-	-	70

Der Elternrat hat sich im Jahr 2024 zweimal zu einer Sitzung mit der Abteilungsleitung getroffen. Bei diesen «institutionellen Treffen» tauschen wir uns mit der Abteilungsleitung aus über den Pfadibetrieb, und über allfällige spezielle Herausforderungen im Pfadialltag:

- Im Frühjahr am 23. März: Hier stand zusätzlich und schwerpunktmässig die Vorbereitung der Abteilungsversammlung auf dem Programm.
- Im Herbst am 14. November: Bei diesem Treffen wurde auf das Pfadijahr zurückgeblickt und im zweiten Teil setzten wir uns mit der Planung des nächsten Jahres auseinander.

Die «Feuerwehralarm-Episode» aus dem Sola 2023 konnte im Frühjahr vor dem Betriebsamt gütlich beigelegt werden. Beat war am Gespräch mit den Gläubigern des Lagerhauses dabei: Bei dieser Gelegenheit konnten wir vor der Betriebsbeamtin auf die schlecht gewartete Feuermeldeanlage aufmerksam machen und den Zusammenhang mit dem Feuerwehreinsatz aufzeigen. Weil das vertraglich so abgemacht war, konnten wir finanziell leider nichts herausholen: Wir haben den Einsatz der Feuerwehr bezahlen müssen.

Am 12. Juni fand das kantonale EK-Treffen in Weinfeldern zum Thema «Übergriffe» statt. Da der Termin für die Durchführung kurzfristig verschoben werden musste, konnten nicht so viele Interessenten am EK-Treffen dabei sein. Beat, unser Kassier, konnte es sich glücklicherweise einrichten und berichtete von einer interessanten Vorstellung des Themas und von angeregten Diskussionen.

Am 15. Juni feierte die Abteilung Wellenberg ihr 90 Jahr Jubiläum. Viele Aktive und Eltern trafen sich bei gutem Wetter im Heerenberg zum Postenlauf und zum anschliessenden Grill-Znacht. Allen Helferinnen und Helfern danken wir herzlich für ihren Beitrag zu diesem unserer Meinung nach gut gelungenen Anlass. Ein besonderer Dank geht an Minusch, unsere frühere Abteilungsleiterin, für die Organisation des Anlasses.

Die Lagersaison kann man als turbulent bezeichnen: Ich kann mich zwar erinnern, dass wir auch zu meiner Aktivzeit zeitweise überschwemmte Lagerplätze hatten (so passiert bei unseren Aktiven im Sommerlager der Pfader- und Piostufe). Mit einem «akuten Befall von Bettwanzen» mit (sehr) kurzfristigem Lagerhauswechsel hatte ich in meiner Pfadilaufbahn allerdings nie zu schaffen. Unsere Lagerleiterinnen haben jedoch auch diese «Hindernisse» mit Bravour überwunden und den Teilnehmenden schöne und nachhaltige Lagererinnerungen geboten. Ein B-R-A-V-O für euer euer zielorientiertes pragmatisches Handeln im Leitungsteam.

Am Wochenende 21./ 22. September fand auf der Frauenfelder Allmend das KaTre, das kantonale Treffen der Thurgauer Wölfe und Pfadi, unter dem Motto «Schräg in der Zeit» statt, organisiert von den Frauenfelder Abteilungen. Erfreulich war, dass einige Eltern und ehemalige Aktive tatkräftig

bei Auf- und Abbau der notwendigen Infrastruktur mitgeholfen haben. Vielen herzlichen Dank! Am Sonntag konnte ich beim traditionellen Gruppenwettkampf einige Posten besuchen und feststellen, dass sowohl die vorbereitenden Abteilungen als auch die teilnehmenden Gruppen engagiert und mit viel Freude bei der Sache waren.

Personell war das Jahr 2024 sehr stabil und ohne Wechsel.

Das traditionelle Chranzen fand am 27. November statt: Wir haben am Samstag, 30. November, auf dem Chlausmarkt noch nie so viele Chränze verkauft, wie im Jahr 2024! Herzlichen Dank an Arya für die ganze Organisation, an Regula und Paul Zwicker, Gerlikon, in deren Garten wir jedes Jahr Material für die Chränze schneiden können, an Franziska Distel Ruch für die Schneid-Mithilfe und allen, die «im Akkord» Chränze gebunden haben.

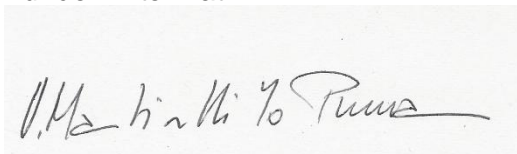
Am APV-Weihnachtshöck, am 14. Dezember, konnte ich die Altpfadfinder des Corps Pfadi Frauenfeld zum Thema «Elternräte in den Pfadiabteilungen» informieren. Ich konnte beispielhaft aufzeigen, welche Rolle der Elternrat bei verschiedenen Abteilungen der Pfadi Thurgau einnehmen kann. Weiter konnte ich mit Freude über die positiven Erfahrungen in der Abteilung Wellenberg mit ihrem aktiven Elternrat berichten. Es gibt innerhalb des Corps Pfadi Frauenfeld jedoch auch andere Realitäten: Die Abteilungen Helfenberg und Panthera Leo kennen keinen Elternrat wie wir in der Pfadi Wellenberg. Bei ihnen «amtet» der Alt-Pfadfinderverband (APV) als Elternrat. Von den Anwesenden Alt-Pfadern erhielt ich für dieses informative Kurzreferat positive Rückmeldungen.

Mir bleibt zu danken:

- Meinen Gspänli im Elternrat für ihre Bereitschaft, sich immer wieder für die Aktiven einzusetzen.
- Den Abteilungs- und Stufenleiterinnen für ihre Energie und ihre Freizeit, die sie während des Jahres für unsere Wölfe, Pfadi und Pios einsetzen, um mit ihnen sinnvolle Aktivitäten durchzuführen. Grossartig, wie ihr das macht!

Für Ihr Vertrauen, liebe Eltern, danken wir auch Ihnen herzlich.

Für den Elternrat

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is written in a cursive style and reads "V. Martinelli Puma".

Vittorio Martinelli/ Puma